

Im Namen

des Deutschen Volkes

In der Strafsache gegen

- 1.) den Oberst des Generalstabes des ehemaligen tschecho-slowakischen Heeres Wenzel L y s á k , geboren am 17. August 1895 in Tlmau,
- 2.) den Beamten des Preisüberwachungsamtes und Stabskapitän a.D. des ehemaligen tschecho-slowakischen Heeres Franz B l a b o l i l , geboren am 1. Juli 1904 in Neuhaus in Böhmen,
- 3.) den Obersekretär und Stabskapitän a.D. des ehemaligen tschecho-slowakischen Heeres Jaroslav K o n o p á s e k , geboren am 7. Oktober 1902 in Prag,
- 4.) den Beamten der Bezirksbehörde und Oberstleutnant a.D. des ehemaligen tschecho-slowakischen Heeres Otto F r a n c l , geboren am 10. Juni 1896 in Nikolsburg (Niederdonau),
- 5.) den Hauptmann der Regierungstruppe des Protektorats Wenzel K r a t o c h v í l , geboren am 24. September 1903 in Neuseseln,

sämtlich aus Brünn, Protektoratsangehörige, zur Zeit in dieser Sache in gerichtlicher Untersuchungshaft, wegen Vorbereitung zum Hochverrat u.a. hat der Volksgerichtshof, I. Senat, auf Grund der Hauptverhandlung vom 3. Dezember 1941, an welcher teilgenommen haben

als Richter :

Volksgerichtsrat Dr. Zieger, Vorsitzender,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Jilner,
Generalmajor der Landespolizei a.D. Meißner,
SA-Brigadeführer Keller,
Gauamtsleiter Bodinus,

als Vertreter des Oberreichsanwalts:

Landgerichtsdirektor Schulze,

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle:

Justizinspektor Siksta

für Recht erkannt :

I.) Wegen Vorbereitung zum Hochverrat und wegen Feindbegünstigung werden verurteilt die Angeklagten:

Lysák

L y s á k und B l a b o l i l zum T o d e ,
F r a n c i zu lebenslangem Zuchthaus.

Wegen Vorbereitung zum Hochverrat werden verurteilt die Ange-
klagten:

K o n o p á s e k zu fünf Jahren Zuchthaus,
K r a t o c h v í l zu zehn Jahren Zuchthaus.

II.) Auf die erkannten Strafen werden von der erlittenen Haft
dem Angeklagten K o n o p á s e k ein Jahr und acht Monate, dem An-
geklagten K r a t o c h v í l ein Jahr angerechnet.

III.) Die bürgerlichen Ehrenrechte werden aberkannt :
Den Angeklagten L y s á k , B l a b o l i l und F r a n c i
aus Lebensdauer,
dem Angeklagten K o n o p á s e k auf fünf,
dem Angeklagten K r a t o c h v í l auf zehn Jahre.

IV.) Die Angeklagten tragen die Kosten des Verfahrens.
Von Rechts wegen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift wird beglaubigt
und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Berlin, den 6. Dezember 1941

gez. Thiele, Regierungsamtmann
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Beglaubigt:



Jumenschein , Sekretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.